



Lebendes Memory



Schuleingangsphase



15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Memorykarten mit Reimwörtern oder Minimalpaaren



Kanne



Tanne



Lebendes Memory



Schuleingangsphase



15 Minuten

#Phonemanalyse #Artikulation #Differenzierung #Anfangsunterricht

Ziel(e):

Die phonemanalytischen Kompetenzen werden gefördert. Die SuS erkennen Reime und entwickeln ihre auditive Wahrnehmung weiter.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Vorläuferfähigkeiten (phonologische Bewusstheit)



Sozialform(en):

- Kleingruppe oder Klassenverband



Differenzierung:

- Die Zielwörter können vor dem Spiel einzeln besprochen und die Paare erarbeitet werden.
- Für die Unterstützung der auditiven Verständnisleistung können die Wörter mit Gesten unterstrichen werden. Dies bietet sich insbesondere bei Verben an.



Methode:

- Es werden zwei Kinder bestimmt, die als Spielerin oder Spieler fungieren.
- An die anderen Kinder werden Bildkarten in zweifacher Ausführung verteilt. Jedes Kind erhält eine Karte und soll diese mit der Bildseite nach unten auf den Tisch legen.
- Die zum Spielen ausgewählten Kinder gehen durch die Klasse und tippen immer abwechselnd zwei Kinder an, um sie „aufzudecken“. Wenn die Kinder aufgedeckt wurden, benennen diese das Bild auf ihrer Karte.
- Wenn zwei Reimwörter/Minimalpaare aufgedeckt worden sind, die zueinander gehören, zählen diese als Pärchen. Wenn die Wörter nicht zueinander passen, ist das zweite Kind an der Reihe.
- Die Spielerin oder der Spieler mit den meisten Pärchen gewinnt.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Es können beliebige Memorykarten verwendet werden. Um die phonemanalytischen Fähigkeiten zu fördern, bieten sich Wortkarten mit zu differenzierenden Anlauten (wie bspw. /k/ und /g/) an.
- Falls Karten ausgewählt werden, die phonologische Prozesse enthalten (bspw. den Prozess der Vor- oder Rückverlagerung von /k/ und /g/), kann es vorkommen, dass Kinder mit phonologischen Störungen die Laute nicht identifizieren oder aussprechen können.

